Gemeinde Burgdorf

P r o t o k o l l

Rat Burg/019

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Burgdorf
am Donnerstag, den 08.07.2021, von 18:30 Uhr bis 19:49 Uhr
Saal, Hauptstraße 7, 38272 Burgdorf

Anwesend:

Bürgermeister
Brandes, Bernd

Ratsmitglied
Biehl, Detlef
Buntfusz, Michael
Kott, Alexander
Löhr, Norbert
Mroske, Ingo
Nölcke, Gerd
Policha, Felix
Pollok, Reinhardt
Schneemann, Michael
Sonnemann-Pröhl, Astrid (Teilnahme im Rahmen einer Videokonferenz)

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in
Lüer, Ingo

Abwesend:

Ratsmitglied
Friedrichs, Martin
Söchtig, Christian

Öffentliche Sitzung
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:49 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Brandes begrüßte die Zuhörer sowie RM Sonnemann-Pröhl als Teilnehmerin im Rahmen einer Video-Konferenz.

RM Löhr wies darauf hin, dass die RM Friedrichs und Söchtig entschuldigt abwesend sind.

RM Löhr erklärte weiterhin, dass der TOP " Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2020 und 2021" nicht in der TO enthalten sei.

Anmerkung zum Protokoll:
Am 30.06.2021 wurde der Tagesordnungspunkt 6 "Regionales Versorgungszentrum..." umbenannt und die TO um TOP 9 "Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen..." ergänzt.

Darüber hinaus keine Einwände oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2020

RM Löhr gab eine Erklärung zu Top 9.3 der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2020 ab, die in Urschrift dem Protokoll beigefügt werden soll.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1

Das Protokoll über die 18. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2020 wird ohne Änderungen beschlossen.

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Buswartehaus im Bereich "Burgdorf-Bahnhof"

Herr Michael Barthel erinnerte an den Redebeitrag von Herrn Uwe Flegel bzgl. einer Bushaltewartehalle im Bereich Burgdorf-Bahnhof in der vorangegangenen Gemeinderatssitzung. Der Sprecher monierte seinerzeit, dass bei schlechtem Wetter die wartenden Personen in seinem Hauseingang sich unterstellen würden.

BGM Brandes erklärte, dass aktuell eine Ausschreibung zur Sanierung von Bushaltestellen läuft, die noch auszuwerten ist.

Der Sprecher kündigte eine Beantwortung der Frage gegenüber Herrn Flegel an.

3.2. Installation von AED-Defibrillatoren im Bereich "Burgdorf-Bahnhof"

Herr Michael Barthel wies ferner auf die Beschaffung und Installation seinerzeit von Herrn Flegel nachgefragter Defibrillatoren für den Bereich Burgdorf-Bahnhof hin.

BGM Brandes erklärte, dass das Thema von der Verwaltung noch nicht bearbeitet wurde. Die Haushaltsmittel wurden bereitgestellt und die Beschaffung sollte schnellstmöglich erfolgen.

Der Sprecher kündigte eine Beantwortung der Frage gegenüber Herrn Flegel an.

3.3. Regenrückhaltebecken am Ortsteil Burgdorf

Herr Dirk-Swen Wiezer wies darauf hin, dass er im Jahre 2002 selbst und in folgenden Jahren andere von Hochwasser bzw. Starkregenereignisse betroffen waren. Der Sprecher habe bereits mehrere Bürgermeister dahingehend angesprochen, dass etwas am Regenrückhaltebecken Burgdorf zu veranlassen sei. Von der Feuerwehr wurde seinerzeit behelfsweise mit Sandsäcken der Auslauf des Regenrückhaltebeckens teilweise verschlossen, damit nicht mehr Wasser ausläuft als zuläuft. Die Abläufe der Regenrückhaltebecken in Burgdorf sind alle größer als die Zuläufe. Der Sprecher wies zudem auf die Schlammproblematik bzgl. des Regenrückhaltebeckens Burgdorf hin, worüber Herr Kusserow bereits im Jahr 2018 berichtete. Der Sprecher monierte, dass sich seither nichts getan habe.

BGM Brandes erklärte, dass das Thema bekannt ist. Im Oktober 2021 ist geplant am Regenrückhaltebecken in Burgdorf den Pflanzenrückschnitt durchzuführen. Eine notwendige Verschlankung der Ausläufe der Regenrückhaltebecken ist nicht bekannt und eine Prüfung fällt in den Aufgabenbereich des Wasserverbandes Peine. Der Sprecher bat die Verwaltung um Klärung der angesprochenen Problematik, aber auch um nötige Spülungen, die seit Jahren nicht erfolgten.
Der Sprecher kündigte eine schriftliche Rückmeldung an Herrn Wiezer an.

RM Nölcke ergänzte aus den Beratungen des TA Burgdorf, wonach sich bzgl. der Entschlammung ein Problem aus der Belastung der Schlammstoffe im Regenrückhaltebecken Burgdorf ergibt. Es gab bereits Lösungsansätze, die jedoch nicht umsetzbar waren. Es werden aber neue Lösungsansätze verfolgt.

RM Buntfusz verwies auf die Zuständigkeit des Wasserverbandes Peine. Der urbane Sturzregen, der angesprochen wurde, ist nicht trivial in den Griff zu bekommen und es sind strukturelle Lösungen zu verfolgen. Auch für den Ortsteil ist das Problem bekannt.

Herr Dirk-Swen Wiezer wiederholte nochmals, dass die Ausläufe der 3 kleinen Rückhaltebecken im Wald und das in Burgdorf größer sind als die Einläufe, was bedeutet, dass die Becken das Wasser nicht zurückhalten können. Hier könnte eine Lösung bspw. mit einem Schieber erfolgen.

3.4. Abbau von Spielgeräten auf den Spielplätzen

Herr Martin Bock machte darauf aufmerksam, dass mehrere Spielgeräte abgebaut wurden und erkundigte sich, wann mit der Aufstellung der neuen Geräte zu rechnen sei.

BGM Brandes berichtete über die anstehende Auftragserteilung für die Spielgeräte.

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BGM Brandes berichtete über folgende Beschlüsse:

- *Es wurde die Durchführung von Markttagen an folgenden Tagen beschlossen: Mittwoch, 21.07.2021, Mittwoch, 18.08.2021, Mittwoch, 15.09.2021, Mittwoch, 20.10.2021 und Mittwoch 24.11.2021. Zu beachten sind die Inzidenzwerte bzgl. der Vorgaben i.Z. der Corona-Lage.*
- *Bürgerfrühstück am Sonntag, 05.09.2021 im Gemeindegarten des Feuerwehrhauses Nordassel*
- *Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag, 12.12.2021*
- *Es erfolgt die Kinderfreizeit in der Gemeinde Burgdorf im Rahmen der Aktion FeoLa der Jugendpflege der Samtgemeinde*
- *Es erfolgt die Neubeschaffung mehrerer Spielgeräte, darunter auch eine Schaukel für den OT Berel sowie ein Wippgerät. Die Spielplätze sollen künftig jährlich mit dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport besichtigt werden und zusätzliche Mittel für Ersatzbeschaffung bereitgestellt werden.*
- *Die Sanierung der Straße Im Schlage in Berel erfolgt aus Gründen der Nachhaltigkeit grundhaft. Momentan sind Haushaltsmittel von 210.000 € veranschlagt worden.*
- *Es erfolgte eine Begehung mehrerer Straßenzüge in der Gemeinde bzgl. des Grünschnitts im öffentlichen Raum sowie notwendiger Verkehrsspiegel. Der Bauhof wird sich nochmals Problembereiche ansehen, um anschließend Grundstückseigentümer auf mögliche Rückschnitte hinzuweisen. In verschiedenen Bereichen, u.a. Knüppelberg und Klüterstraße, Specken, Breite Straße sowie der Hauptstraße wird von der Gemeinde die Notwendigkeit der Installation von Verkehrsspiegeln gesehen. Die weitere Prüfung läuft.*
- *Im Bereich Siedlungsweg und Neuer Weg sind Bodenproben genommen worden. Es wird anschließend geprüft in welchem Umfang Straßenbaumaßnahmen erforderlich sind.*
- *Das Radwegekonzept des Landkreises sieht laut Mitteilung der Kreistagsmitglieder den Radweg zwischen Berel und Burgdorf auf Platz 4 vor, wonach mit der Planung und Ausführung im Jahre 2024 begonnen werden soll.*
- *Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik soll nunmehr umgesetzt werden.*
- *Es fand weiterhin eine Begehung mit dem Ordnungsamt zum Thema Einrichtung von Tempo-30-Zonen statt. Hiernach sollen alle innerörtlichen Gemeindestraßen als Tempo-30-Zonen ausgewiesen werden. Dieses ist nicht für Kreis- und Landesstraßen vorgesehen.*

5. Festlegung des wirtschaftlichen Eigentümers für das Sportheim in Burgdorf

BS: -einstimmig beschlossen-

Das wirtschaftliche Eigentum an dem Sportheim Burgdorf liegt bei der Gemeinde Burgdorf.

6. Regionales Versorgungszentrum Baddeckenstedt; hier: Resolution zur Verbesserung der Versorgungslage in der Gemeinde Burgdorf

Nach der Einleitung von BGM Brandes und Hinweis auf die gebildete Arbeitsgruppe erläuterte RM Buntfusz als Leiter der Arbeitsgruppe, dass die Gemeinde Burgdorf nicht direkt an dem Projekt beteiligt ist. Das Projekt wird vom Landkreis und der Samtgemeinde forciert. Das Thema ärztliche Versorgung treibt den Rat der Gemeinde einige Zeit um, wo nach Lösungen gesucht wird, die jedoch bislang ins Leere liefen. Die Arbeitsgruppe sieht in dem anvisierten Versorgungszentrum interessante Perspektiven. Die Ärzte sollen später bei einer Betreibergesellschaft

des Versorgungszentrums angestellt sein. Damit entfällt für diese ein Großteil des bürokratischen Aufwands. Man versucht in diesem Sinn auch in Burgdorf eine Arztpraxis zu etablieren und dafür einen Umbau vorhandener Liegenschaften oder Neubau die Voraussetzungen zu schaffen. Es besteht die Hoffnung, dass die ärztliche Versorgung in der Gemeinde Burgdorf durch das gemeinsame Wirken aufgewertet wird und Möglichkeiten des Eingriffs in das Verfahren sich bieten, sobald "der Zug in eine verkehrte Richtung läuft".

RM Löhr führte aus, dass es hier um ein Regionales Versorgungszentrum (RVZ) und nicht allein ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) geht. Das RVZ setzt sich zusammen aus einem MVZ und einem Sozialzentrum (Sozialarbeit, Beratung, Jugendhilfe u.ä.). Ferner sind die Voraussetzungen für ein RVZ, dass 3 Arztstellen vorhanden sein müssen. Vorgespräche liefen hier bereits. Es soll dann in eine kommunale Trägergesellschaft übergehen. Man hofft auf eine Umsetzung. Das Land Niedersachsen hat die Genehmigung für die Erstellung eines Feinkonzeptes, welches jetzt erstellt werden soll, erteilt.

RM Kott berichtete, dass die BfB immer für die Schaffung einer vollwertigen Arztstelle für die Gemeinde Burgdorf eingestanden ist. Wichtig ist die Schaffung der Grundlagen im Rahmen der erforderlichen Räumlichkeiten. Der Sprecher wies auf mögliche Synergien hin, bspw. auch neuer Räumlichkeiten für Feuerwehrhäuser.

BS: -einstimmig beschlossen-

> Der Rat der Gemeinde Burgdorf bittet den Landkreis Wolfenbüttel und die Samtgemeinde Baddeckenstedt folgendes zu veranlassen:
>
> Die Gemeinde Burgdorf wird als Außenstelle des RVZ Baddeckenstedt mit einer Hausarztpraxis in das Feinkonzept aufgenommen. Dabei werden durch einen Neubau oder Umbau die erforderlichen Voraussetzungen für den Betrieb einer Arztpraxis geschaffen. Die Kosten dafür werden im Rahmen der genehmigten Förderkulisse von 1,35 Mio Euro bereitgestellt. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 5% werden zwischen den profitierenden Gemeinden aufgeteilt.

7. Sachstandsbericht Baugebiet "Auf dem Taubenkampe" im Ortsteil Burgdorf

BGM Brandes wies auf die NLG als Vertragspartner im Zuge der Schaffung eines Baugebiets in der Gemeinde hin. Die Vorstellungen einiger Grundstückseigentümer kann von Seiten der NLG nicht getragen werden. Die Gemeinde sollte über die Schritte der NLG im Verfahren informiert werden, woran es bislang gemangelt habe. Hier soll es ein klärendes Gespräch geben. Die volle angedachte Fläche für das Baugebiet wird sich voraussichtlich nicht umsetzen lassen. Der Sprecher hofft jedoch auf die Umsetzung einer Teilfläche.

8. Sachstandsbericht: Standort für den Neubau des Feuerwehrhauses Burgdorf

BGM Brandes wies darauf hin, dass die Gemeinde im Verfahren bereits soweit war, dass man zu heutiger Zeit einen Bauantrag hätte stellen können, wenn die damalige Lösung nicht gescheitert wäre. Der Sprecher wies darauf hin, dass er die jetzige Situation nicht zu verantworten habe.

Es sind 2 Standorte herausgesucht worden und am 21.07.2021 sollen die Bodenproben zu den Flächen gezogen werden. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass mit Ergebnissen der Bodenproben Mitte/Ende September zu rechnen ist. Dann werde man schnellstmöglich entscheiden.

9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2020 und 2021

Zur Kenntnis genommen

Der Gemeinderat nahm die Vorlage Nr. X/065 zur Kenntnis.

10. Mitteilungen

10.1. Corona-Vereinsförderung des Landkreises Wolfenbüttel

RM Löhr berichtete, dass für eingetragene Vereine durch den Kreistag ein Corona-Vereinsförderungsprogramm in Höhe von 200.000 € beschlossen wurde. Die Anträge können von den Vereinen gestellt werden. Grundlage ist der Mitgliederstand zum 31.12.2019. Anträge sind bis zum 30.09.2021 zu stellen, um berücksichtigt zu werden. Der Nachweis über Maßnahmen der Vereine ist bis zum 30.06. des Folgejahres zu erbringen.

10.2. Fahrradmobilitätskonzept

RM Löhr erläuterte zum Fahrradmobilitätskonzept, dass dies in der vorletzten Kreistagssitzung verabschiedet wurde und hier ein Zeitraum von 2020 - 2030 vorgesehen ist. Die Informationen sind demnächst ebenfalls auf den Internetseiten des Landkreises einsehbar.

10.3. Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses Hohenassel

BGM Brandes wies darauf hin, dass das DGH Hohenassel in der Zeit von Oktober bis Dezember 2021 aufgrund der Renovierungsarbeiten nicht von Dritten genutzt werden kann.

10.4. Landradl-Projekt Burgdorf

BGM Brandes wies auf den erfolgreichen Start des Projektes Landradl.

10.5. Flexibles Buskonzept des Regionalverbandes Braunschweig

BGM Brandes machte darauf aufmerksam, dass Mitte November 2021 der Start des flexiblen Bus-Projektes in der Gemeinde Burgdorf ansteht.

10.6. 380 kV-Verkabelung Wahle - Mecklar

RM Nölcke wies zum Sachstand Erdverkabelungsarbeiten der Tennet zwischen Hohenassel und Westerlinde darauf hin, dass von Luttrum angefangen bis zum Stadtgebiet Salzgitter die Kabel in einem Sandpaket verlegt wurden. Im Gebiet der Stadt Salzgitter ist ein Loch gemacht worden, um die beiden Rohr-Leitungen zu verbinden. Dort hat die Tennet massive Wasserprobleme. Es gab bereits Ortstermine. Der Sprecher befürchtete eine Entwässerung des Tals, da es mehrere Sandstränge sind. Diese sind mittlerweile durchnässt. Die Folgen sind nicht absehbare. Der Landkreis und die Stadt Salzgitter sind informiert.

11. Einwohnerfragestunde

11.1. Standortflächen für das neue Feuerwehrhaus Burgdorf

Herr Tobias Dittkrist machte darauf aufmerksam, dass zwei Grundstücke für den Neubau eines Feuerwehrhauses zur Auswahl standen. Die Gemeinde hat sich seiner Kenntnis nach für die Flächen am Bereler Berg ausgesprochen. Was passiert, fragte der Sprecher, wenn das favorisierte Grundstück am Bereler Berg als Maßnahme teurer wird als die Alternativflächen an der Klüterstraße.

BGM Brandes erklärte hierzu, dass in diesem Fall durch den Gemeinderat abschließend zu entscheiden ist.

11.2. Corona-Vereinsförderung des Landkreises Wolfenbüttel

Herr Dirk-Swen Wiezer wies zu TOP 10.1 darauf hin, dass die durch den Kreistag verabschiedete Förderung alleinig gemeinnützige Vereine anspricht.

12. Anfragen

KEINE

Brandes Bürgermeister	Lüer Protokollführer